

Bewertungskriterien Kolloquium nach Kompetenzmodell KMK

Methodenkompetenz 1/3

| |
|---|
| Vorstellung des Themas zu Beginn/Begründung der Themenfindung/Zielangabe |
| nachvollziehbare Gliederung des Referats; Vorstellung der Gliederung, |
| Form des Thesenpapiers (übersichtliche Gestaltung, Formales, Aufbau) |
| prägnante und gebündelte Darstellung der Thesen (Inhalt, Aussagekraft) |
| Zitation und Beleg der Aussagen |
| Zusammenführung der Einzelbeiträge/Überleitung zw. den Beiträgen; Präsentation der Gruppe als Einheit, Bezugnahme des Vortragenden auf die Beiträge der anderen Gruppenmitglieder |
| Eigene Position bezogen, belegt und sicher vertreten |
| Umgang mit Thesen (aufgegriffen/belegt), mit Aussagen untermauert |

Selbst- und Sozialkompetenz 1/3

| |
|--|
| Auswahl passender Präsentationsmittel zum Text |
| Zusammenhänge, Organigramme, Auswertungen etc. veranschaulichen diesen Text |
| kreativer Einsatz der Präsentationsmittel Im Kontext von Gliederung und Inhalt |
| Ist der/die Referent/in mit ihnen vertraut? Arbeitet er/sie mit den Präsentationsmitteln? Werden sie so präsentiert, dass man sie erfassen kann (Qualität, Lesezeit....)? |
| Wird der Vortrag frei gehalten (Stichpunkte!)? Motiviert der/die Referent/in zum Zuhören? |
| flüssige, souverän vorgetragene Ausdrucksweise; angemessenes Sprechtempo und Lautstärke; deutliche Artikulation |
| Auftreten/Körpersprache |
| Einhalten der zeitlichen Vorgaben; Zeiteinteilung/Zeitaufteilung |
| Anregung zur Diskussion |
| Beweglichkeit in der Diskussion/Reaktion auf Zuhörerfragen/fachlich richtige Antworten |

Sachkompetenz 1/3

| |
|--|
| sachliche und fachliche Richtigkeit; Herausstellung der Kernaussagen, Ergebnisse u. Erkenntnisse |
| Tiefgründigkeit des Sachwissens |
| Darlegung pluraler und kontroverser Positionen zum Sachinhalt |
| Kontextualisierung des Sachwissens |